

Verreisen mit ...

INÈS DE LA FRESSANGE

DESIGNERIN UND KREATIVBERATERIN

Ein Leben in Grandhotels: Früher als Chanel-Muse, heute als Designerin und Beraterin für die MGallery-Boutique-Hotels. Die 61-jährige Stilikone ist Trägerin des Ordens der Ehrenlegion, nach ihrem Abbild wurde die Büste der Marianne gefertigt.

Grand Hôtel Nord-Pinus, Arles: „Vor 30 Jahren habe ich es entdeckt. Die Besitzerin, eine alte Frau, lebte allein, inmitten der Erinnerungen an Gäste wie Picasso, Cocteau, Yves Montand, Simone Signoret. Das Hotel war geschlossen. Als sie verkaufte, wollte sie am selben Tag beim Notar alles dingfest machen – sie schien zu spüren, dass sie nicht mehr lange leben würde. Ihre Nachfolgerin, Anne Igou, führt das Haus nun seit 20 Jahren und hält all die schönen Erinnerungen wach.“

Hôtel Barrière Le Royal, Deauville: „Hier habe ich viel Zeit meiner Kindheit verbracht, wenn wir mit meiner Großmutter Ferien machten. Ich erinnere mich an den kleinen Speiseaufzug, mein Bruder und ich kannten nichts Schöneres, als alle Knöpfe zu drücken und uns überall im Haus zu verstecken.“

Hotel L'Echiquier, Paris: „Das L'Echiquier befindet sich nahe der Oper, im Viertel Grands Boulevards. Eine gute Lage, um die Stadt zu entdecken. Das Hotel ist wunderschön eingerichtet, mit Mosaikböden, Antiquitäten im Kontrast zu modernem Design.“

Hotel Vernet, Paris: „Very Vintage mit einer Belle-Époque-Glasdecke im Restaurant. Sehr, sehr gutes Essen! Ich habe hier ein halbes Jahr mit meinem Hund gewohnt. Damals war ich jung und faul, der Hund musste allein Gassi gehen. Der Concierge hat ihm immer die Tür geöffnet. Übrigens sehr sonnige Zimmer, die endlich mal nicht so winzig sind.“

Grand Hôtel Nord-Pinus, nord-pinus.com

Hôtel Barrière Le Royal, hotelsbarriere.com/en/deauville/le-royal.html

Hotel L'Echiquier Opéra Paris, über accorhotels.com

Hotel Vernet, hotelvernet-paris.fr

Fotografie — Rosdiana Ciaravolo/Getty Images

Protokoll — Sarah Lau